

Die Berater

Anlaufstellen mit qualifizierter Hilfestellung

Telefonische Erstberatung, (4-5 Fragen)

- Computerbibliothek Paderborn
Tel.: 05251 88 11 37 / M.Kraemer@paderborn.de
- Der Paritätische – Selbsthilfe-Kontaktstelle Paderborn
Tel.: 05251 878 29 60 / selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org
- Freies Beratungszentrum Paderborn / Tel.: 05251 15 09 50
- Jugendamt der Stadt Paderborn / Tel.: 05251 88 19 40
Jugendschutz@paderborn.de
- Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.
LOBBY- Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche
in Krisensituationen / Tel.: 05251-20 74 69 / lobby@caritas-pb.de
- Jugendamt des Kreises Paderborn
Telefonische Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern
aus dem Kreisgebiet Paderborn / Tel.: 05251 30 86 13
Tomec@kreis-paderborn.de

Ambulante Beratung, Fragebogen, Clearing

- Freies Beratungszentrum Paderborn / Tel.: 05251 15 09 50
- LWL – Klinik Paderborn (Erwachsenenpsychiatrie)
Tel.: 05251 29 52 41
- LWL - Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz
Paderborn / Tel.: 05251 146 50
- Psychologische Beratungsstelle für Schule, Jugend und
Familie – Kreis Paderborn / Tel.: 05251 30 83 81
schulberatungsstelle@kreis-paderborn.de
- Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.
Drobs-Beratung für Erwachsene
Tel.: 05251-239 64 / drobs@caritas-pb.de
- Suchtkrankenhilfe im Caritasverband Paderborn e.V.
LOBBY- Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche
in Krisensituationen / Tel.: 05251-20 74 69 / lobby@caritas-pb.de

Diagnostik, ambulante und (teil)stationäre Behandlung, Behandlung komorbider Störungen

- LWL – Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik und
Ambulanz Paderborn / Tel.: 05251 146 50
- LWL – Klinik Marsberg - Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik / Tel.: 02992 601 40 00
wkkjpp-marsberg@wkp-lwl.org
- LWL – Klinik Paderborn (Erwachsenenpsychiatrie)
Tel.: 05251 29 52 41

Ein Netzwerk

Kompetent und gut organisiert

Das Bündnis Mediensucht Paderborn ist ein Netzwerk von verschiedenen sozialen Diensten und Initiativen in Paderborn, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder, Jugendliche und deren Angehörige bei medien-assoziierten Störungen zu beraten und zu unterstützen.



www.mediensucht-paderborn.de

Bündnis **Mediensucht**
Paderborn



**Netzwerk zur Beratung
und konkreten Hilfe
bei übermäßiger Mediennutzung**

www.mediensucht-paderborn.de

Interventionsmodell **Mediensucht**

- Hilfe für Betroffene
- Vermittlung von Ansprechpartnern
- Beratung von Angehörigen oder Lehrern

gefördert durch:

 **Stiftung Westfalen**

Ein Problem erkennen und Hilfe annehmen!

Zielgruppenorientierte Beratung und Wege zur Lösung

Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Für Eltern und Freunde

Kann ich aufhören?

Aussagen von Betroffenen:

Alles andere ist mir egal!
Ich will nur spielen!

Wie kann ich helfen?

Sorgen der Angehörigen:

Unser Kind lebt in einer anderen Welt!
Ich erreiche meinen Partner nicht mehr!

Auszüge aus den Fragebögen

Selbstbewertung (KFN-CSAS-II)

Fremdeinschätzung (KFN-CSAS-II-) (E)

Konkrete Aussagen zum Umgang und Umfang des Computerspielverhaltens müssen zugeordnet werden, (stimmt nicht bis stimmt genau).

FÜR SPIELER

- Ich habe das Gefühl, meine Spielzeit nicht kontrollieren zu können.
- Es kommt vor, dass ich eigentlich etwas ganz anderes tue und dann, ohne zu überlegen, ein Computerspiel starte.

FÜR ELTERN

- Weil mein Kind so viel spielt, unternimmt es weniger mit anderen.
- Die schulischen Leistungen meines Kindes leiden unter seinen Spielgewohnheiten.

FÜR FREUNDE UND ANGEHÖRIGE

- Mein Partner muss immer länger spielen, um zufrieden zu sein.
- Mein Partner verbringt oft mehr Zeit mit Computer- und Videospiele, als er/sie sich vorgenommen hat.

Die Fragebögen sind online abrufbar unter:
www.mediensucht-paderborn.de

Das Ergebnis wird am Ende der Befragung sofort interpretiert und bietet je nach Auffälligkeit verschiedene Beratungswege an.

